

## Resozialisierungs-Projekte

Dieser Titel hat doch Potenzial für „das Wort des Jahres“ nach der Pandemie, also hoffentlich im Frühling/Sommer 2022.

In der letzten Ausgabe habe ich bereits vom legendären internationalen Minigolfturnier 2021 ausführlich berichtet, welches mit 4 Teilnehmenden bereits einen Hauch der Resozialisierung in sich trug. Dass wir zusammen mit der Kioskwärterin (im wahrsten Sinne des Wortes) nicht „Jailbreak“ gesungen haben, aber die letzten Arbeiten vor dem Feierabend getätigt haben, tönt stark nach HSV-Manier.



Da der Bärenführer Jeker an der diesjährigen Wanderung kurzfristig „Luis Trenker“-mässig die Flucht in die Dolomiten antreten musste, kamen die Wanderwilligen (Fünf an der Zahl) auf die wahnwitzige Idee die Wanderung à la „der Berg ruft“ führerlos zu bestreiten. Also ein autarkes antiregime-mässiges Projekt der Sonderklasse – Bravo Buaben!

Somit kommt es zu der einmaligen Konstellation, dass der Jürg mehr Wanderungen als der obligate Wanderführer absolviert hat (passt zu unserer verkehrten Welt).

Weiter werde ich der vernachlässigten Pflicht dieses Jahr noch nachkommen und dem vierten Mitglied des „Bronze Wanderclubs“ – sprich Möbi the Apéro Men – die entsprechende Honoration übergeben.

Einmal mehr hat unser Startrainer und Firebird-Driver Ruedi mit klaren Worten ein Anliegen formuliert, über dessen Inhalt ich mir auch schon Gedanken gemacht habe.

Es ist mir primär ein Anliegen, dass wir uns bei Veranstaltungen (Events) treffen können, wo möglichst viele Ex-Zwöi Strategen mitmachen können.

Kraft meiner Erfahrungen aus dem alltäglichen Tourismusgeschäft, werde ich zukünftig die Wanderungen so gestalten, dass die Höhenmeter-Junkies und Geniesser zusammen einen Tag erleben dürfen.

Entsprechend sind bei mir auch schon Ideen aufgekommen, dass wir zum 20-jährigen Wanderjubiläum im Jahre 2025 eine 2-Tages Reise mit viel Kultur, Gemütlichkeit und wenig Wanderkilometer in Angriff nehmen könnten (entsprechende Auswüchse meinerseits folgen zu einem späteren Zeitpunkt).

Im Bann der aktuellen Geschehnisse des DFB-Pokals kommt sicherlich beim Einten oder Anderen auch wieder die Lust auf ein Spielbesuch der Deutschen Bundesliga auf, wo nicht nur die Schweizer neben dem Platz dominieren (da lassen wir einmal die Pandemie vorbeiziehen).

Die Neueröffnung des Europa-Park Stadions (kein Witz) in Freiburg i.Br. lässt hoffen, dass dank grösserer Kapazität wieder Eintritte für ein breit gefächertes Publikum möglich ist.

Legendär und unvergessen schwingt immer noch der letzte Ausflug nach München mit, welcher unerklärlicherweise bereits am ersten Tag bei einer Polizeikontrolle enden hätte können.

## Winter-Ausflug nach Adelboden 2022 (gefühlte 30. Ausgabe)

Unser ältestes Aktivitätspferd wird nach einer Trink-Pause (Corona lässt grüssen) wieder auf das Parkett der Hürdenspringer gebracht.

Da wir bereits in der aktiven Fussballzeit mit dem Wintersportausflug (inklusive gebrochene Herzen und Skischuhs, ungewachsene Skibretter, 2 Morgen-Weissbier-Express, Wein herunterholende terence-affine Bedienungen usw...) begonnen haben, könnte es sein, dass wir die 30er Marke bereits überschritten haben – ich muss einmal bei unserem guten Gewissen und Archivar Jürg nachfragen.

